



Blau-Weiss Hollage

-

Hansa Friesoythe



Sonntag, 01.05.2011

15:00 Uhr

Liebe Fußballfreunde,

nur zwei Begegnungen an diesem 33. Spieltag der Landesliga Weser-Ems finden an dem dafür vorgesehenen Wochentag, dem Sonntag, statt. Alle anderen Punktspiele wurden auf Freitag oder Samstag vorverlegt. So dürfen wir die heutigen Gäste aus Friesoythe und die einheimischen Zuschauer aus Hollage an dem für ein Fußballspiel eher ungewöhnlichen Termin, dem 1. Mai, recht herzlich am Hollager Benkenbusch begrüßen.

An diesem 1. Mai, dem traditionellen Gedenktag der Arbeiterschaft, der erst durch die Nationalsozialisten zu Propagandazwecken zum Feiertag wurde, und dann in der Bundesrepublik Deutschland endgültig als ein gesetzlicher Feiertag verankert wurde, werden es sich viele, im positiven Sinne fußballverrückte Hollager gönnen, die 1. Herren zu unterstützen.

Nach einer schönen und sonnigen Maitour bietet sich ein Besuch am Hollager Benkenbusch auch an, um Freunde zu treffen, ein Getränk und eine Bratwurst zu verzehren und ein interessantes Fußballspiel zu sehen. Die Voraussetzungen dafür sind gegeben: Denn das Lüken-Team hat in den letzten Spielen an die große Erfolgsserie der Vorrunde angeknüpft und trifft auf einen sehr ehrgeizigen Verein, der als einziger Vertreter aus dem Kreis Cloppenburg in der Landesliga um den Klassenerhalt kämpft.

Hansa Friesoythe, zunächst schwach gestartet, dann scheinbar gerettet, jetzt wieder abstiegsgefährdet, ist ein Sinnbild für die Landesliga-Saison. Mehr als die Hälfte der Vereine sahen in dem Mittel des Trainerwechsels - und damit in gewisser Nachahmung der Bundesliga - eine Möglichkeit, die sportliche Entwicklung positiv zu beeinflussen. Heute sitzt bei Hansa mit Bernd Meyer - nach Predrag Uzelac und Dennis Zumdohme - bereits der dritte Verantwortliche in der laufenden Saison auf der Trainerbank.

Doch wir wollen uns wie gewohnt auf die eigenen Belange konzentrieren, die Mannschaft wie im letzten Heimspiel ganz vorbildlich und nur positiv unterstützen und am "Tag der Arbeit" gemeinsam einen Erfolg einfahren.

Die BenkenBuschTrommel

Sonntag, 22.05.2011, 15:00 Uhr

A-Junioren

Bezirkspokal-Endspiel

Blau-Weiss Hollage - SG Egels-Popens/Großefehn

Sonntag, 29.05.2011, 15:00 Uhr

1. Herren

Letztes Landesliga-Heimspiel

Blau-Weiss Hollage - TuS Pewsum

anschließend Saison-Abschlussfeier mit Freibier

für alle Herrenmannschaften, Helfer, Sponsoren
und die treuen Fans von Blau-Weiss Hollage

Hollage setzt Serie bei Hansa Friesoythe fort

Starke Hollager gewinnen 3:0 - Erste Niederlage unter Predrag Uzelac

Am Sonntag verlor Hansa Friesoythe sein Heimspiel gegen Blau-Weiss Hollage verdient mit 0:3. Die Gäste, die auch das beste Auswärtsteam der Landesliga stellen, spielten eine herausragende erste Hälfte und schossen in dieser auch alle 3 Tore. Die Abwehr, die in den letzten Wochen sehr gute Leistungen ablieferte, konnte heute die Hollager nicht stoppen.

In einer starken Mannschaftsleistung stach Maik Dorenkamp heraus, der immer anspielbar und kaum zu halten war. Er erzielte auch in der 20. Minute nach einer Ecke das 0:1, als ihm der Ball vor die Füße fällt und nur noch ins lange Eck einschieben musste. Hansa hätte in der 23. Minute ausgleichen können, nach einer schönen Ecke von Christoph Fennen köpfte Lando Matantu knapp am langen Pfosten vorbei. Danach spielten nur noch die Hollager, die zwei riesen Chancen durch Maik Dorenkamp hatten. Ein Mal als er freistehend vorm Tor zum Kopfball kam und das zweite Mal, als ein Hollager drei Hanseaten im Strafraum austanzte und quer auf ihn ablegte, beide Male war Torwart Stephan Greten zur Stelle.

In der 36. Minute war auch er aber geschlagen und Hollage erhöhte auf 2:0, nach einer schön herausgespielten Kombination köpfte Max Tolischus ins leere Tor. Und es kam in der 41. Minute für Hansa noch dicker, als die Hollager einen schnellen Konter über 4 Stationen setzten, und der Hollager Aleksandar Nedimovic den Ball flach ins Eck unter die Arme von Torwart Greten schoss. So ging Hansa mit 0:3 in die Halbzeit.

In der zweiten Hälfte war Hansa Friesoythe zwar das spielbestimmende Team, konnte sich aber kaum Chancen erspielen. In dieser Phase spürte man das Fehlen der erfahrenen Spieler Hamad El-Arab und Andreas Vogel. Hansa hatte noch drei Chancen von Lando Matantu (58., 70. und 78. Minute), die der Hollager Torwart aber entschärfte oder am Tor vorbei gingen. Hollage spielte nur noch auf Konter und zeigte weniger als in den ersten 45 Minuten. Unterm Strich hat Blau-Weiss Hollage den Sieg aufgrund der 1. Halbzeit verdient und steht jetzt auf dem 6. Tabellenplatz.

Freitag, 29.04.2011		
Blau-Weiss Papenburg	VfL Oythe	19:00
SSV Jeddelloh	SV Wilhelmshaven II	19:30
Samstag, 30.04.2011		
VfL Oldenburg	TuS Pewsum	15:00
FC Schüttorf	SC Melle	16:00
VfB Oldenburg II	SC Spelle-Venhaus	16:00
Blau-Weiss Lohne	SV Großefehn	17:00
SSC Dodesheide	SV Bad Rothenfelde	19:30
Sonntag, 01.05.2011		
SV Brake	SV Bad Bentheim	15:00
Blau-Weiss Hollage	Hansa Friesoythe	15:00
SV Holthausen-Biene	spielfrei	

Pl	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1	SV Holthausen-Biene	30	18	7	5	77:43	34	61
2	SSV Jeddelloh	30	15	11	4	61:41	20	56
3	VfL Oythe	27	16	6	5	84:54	30	54
4	VfB Oldenburg II	29	15	7	7	64:38	26	52
5	Blau-Weiss Hollage	30	15	7	8	50:42	8	52
6	SC Melle	29	16	3	10	60:42	18	51
7	SV Bad Rothenfelde	30	16	3	11	81:68	13	51
8	SV Bad Bentheim	28	12	7	9	58:48	10	43
9	VfL Oldenburg	30	13	4	13	58:51	7	43
10	FC Schüttorf	29	10	9	10	49:50	-1	39
11	Blau-Weiss Papenburg	27	10	5	12	49:52	-3	35
12	SV Großefehn	28	10	2	16	49:50	-1	32
13	Hansa Friesoythe	29	9	5	15	46:69	-23	32
14	SV Brake	28	10	1	17	43:72	-29	31
15	SV Wilhelmshaven II	25	7	8	10	48:60	-12	29
16	TuS Pewsum	27	7	6	14	47:60	-13	27
17	Blau-Weiss Lohne	29	7	5	17	47:68	-21	26
18	SC Spelle-Venhaus	29	5	8	16	35:62	-27	23
19	SSC Dodesheide	30	5	8	17	46:82	-36	23

Blau-Weiss Hollage Saison 2010/2011		Einsätze	Einw.	Ausw.	Tore	Vorlagen
Barlag	Marc	2	2			
Behrens	Joscha	11	5	4		1
Brümmer	Timo	28	1	1	1	4
Dorenkamp	Maik	30	3	23	11	6
Egbers	Thomas	20			7	1
Friedrich	Daniel	13		1		1
Grünebaum	Thomas	2	2			
Heine	Sven	11	8	2		
Hobelmann	Tobias	22	4	2	1	1
Kamper	Marc	16	1			1
Knabke	Björn	1	1			
Konersmann	Tobias	7	7			
Kormann	Nils	4	4			
Kröger	Sebastian	29	2	4	9	4
Lanwert	Nicolas	1	1			
Larberg	Christian	2				
Lotz	Thomas	2		2		
Mescheder	Andreas	10	7	2		
Nedimovic	Aleksandar	26	6	18	4	6
Placke	Frank	4	3	1	1	2
Schleibaum	Mirko	26	11	5	2	1
Schwegmann	Nico	11		2		2
Seker	Fernando	30			1	1
Strößner	Andre	30		2		6
Strunk	Henrik	25	10	3		1
Thulke	Norman	15		4	1	1
Tolischus	Max	30		2	12	11

Tag	Datum	Gast	Heim	Hin	Rück
SO	30.01	SV Holthausen-Biene	Blau-Weiss Hollage	3:0	4:0
SO	06.02	Blau-Weiss Hollage	SSV Jeddelloh	0:3	2:1
SO	13.02	VfL Oldenburg	Blau-Weiss Hollage	2:0	0:1
SO	20.02	Blau-Weiss Hollage	Blau-Weiss Lohne	2:1	1:1
SO	27.02	VfL Oythe	Blau-Weiss Hollage	1:1	3:1
SO	06.03	Blau-Weiss Hollage	VfB Oldenburg II	1:5	1:2
SO	13.03	FC Schüttorf	Blau-Weiss Hollage	1:1	0:2
FR	18.03	SSC Dodesheide	Blau-Weiss Hollage	2:1	1:1
SO	27.03	Blau-Weiss Hollage	SV Brake	3:2	1:0
FR	01.04	SC Melle	Blau-Weiss Hollage	2:4	1:1
SO	10.04	Blau-Weiss Hollage	SV Bad Bentheim	1:0	2:0
FR	15.04	SV Bad Rothenfelde	Blau-Weiss Hollage	0:6	1:1
SO	01.05	Blau-Weiss Hollage	Hansa Friesoythe	3:0	
SO	08.05	SC Spelle-Venhaus	Blau-Weiss Hollage	1:2	
SA	14.05	Blau-Weiss Papenburg	Blau-Weiss Hollage	2:4	
SA	21.05	SV Großefehn	Blau-Weiss Hollage	1:4	
SO	29.05	Blau-Weiss Hollage	TuS Pewsum	2:1	
SA	04.06	VfL Wilhelmshaven II	Blau-Weiss Hollage	1:1	



Fernando Seker



Maik Dorenkamp



Max Tolischus



Andre Strößner

Fotos: www.osnaball.de (2), Markus Wulftange (2)

Landesliga



Norbert Brümmer (Betreuer), Christian Larberg (Torwart-Trainer),
Stefan Lührmann (Physiotherapeut), Henning Schwegmann (Betreuer)

Saison 2010/2011



Marc Kamper
geb. 30.11.1979



Thomas Lüken
Trainer



Daniel Friedrich
geb. 31.10.1979



Timo Brümmer
geb. 24.10.1984



Sven Heine
geb. 29.06.1991



Andre Strößner
geb. 21.12.1981



Fernando Seker
geb. 20.03.1991



Thomas Lotz
geb. 23.10.1982



Thomas Egbers
geb. 29.05.1984



Norman Thulke
geb. 17.01.1979



Joscha Behrens
geb. 18.08.1989



Frank Placke
geb. 02.07.1991



Henrik Strunk
geb. 12.01.1987



Nico Schwegmann
geb. 02.09.1988



Tobias Hobelmann
geb. 15.09.1985



Nils Kormann
geb. 04.02.1990



Max Tolischus
geb. 30.11.1991



Maik Dorenkamp
geb. 06.06.1979



Mirko Schleibaum
geb. 15.04.1981



Sebastian Kröger
geb. 01.03.1983



Aleksandar Nedimovic
geb. 26.09.1991

Zum Start der Rückrunde in die Spielzeit 2010/2011 durften sich die Spieler und Betreuer der vierten Herren von Blau-Weiss Hollage über eine komplette Ausstattung von neuen Präsentationsanzügen freuen. Die brandneue und hochwertige Kollektion ist mit dem Schriftzug „AWD - Ihr persönlicher Finanzoptimierer“ versehen. Der Wiederholungstäter war einmal mehr Daniel Michallek, der sein außergewöhnliches Engagement für die Hollager Herrenmannschaften auch in diesem Jahr fortführt.

Bereits in den vergangenen Spielzeiten wurden die zweite, dritte und vierte Herren von Blau-Weiss immer wieder von Daniel Michallek in Form von neuen Trikots, Trainingsanzügen, exklusiven Spielbällen, Polo-Shirts und Sporttaschen - oder zur Not auch durch persönlichen Einsatz auf dem Feld - großzügig unterstützt. Die neuen Präsentationsanzüge werden der vierten Herren zusätzlichen Rückenwind in der Endphase der bisher erfolgreichen Saison geben und die Spieler und Betreuer bei Heim- und Auswärtsspielen stets in einem optisch guten Licht dastehen lassen.

Die 4. Herren möchte sich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich für die geleistete Unterstützung durch Daniel Michallek bedanken, die gerade in den Kreisligen und Kreisklassen nicht an der Tagesordnung ist und freut sich bereits um Ostern herum auf die gemeinsame Weihnachtsfeier!



Wenn aus Betreuern Jugendleiter werden: Samstagmorgen, 07.30 Uhr. Es gibt wirklich angenehmere Zeiten, um aufzustehen, vor allem am Wochenende. Aber dieses Mal sind einige Leute aus unserem Verein Blau-Weiss Hollage für etwas ganz besonderes so früh in den Tag gestartet. Es brach nämlich eine 18-köpfige Gruppe von Betreuern unseres Zeltlagers in Richtung Bersenbrück auf, um an einem sechstägigen Kurs zum Erwerb der Jugendleitercard (Juleica), teilzunehmen.

Los ging es also am Samstag, den 16. April, und von diesem Zeitpunkt an nahm man an insgesamt sechs Tagen mit den Bullis den Weg über die B68 bis in das kleine Städtchen im Nordkreis auf sich. Das tägliche Programm vor Ort zog sich jeweils über neuneinhalb Stunden. Das hört sich zwar lang an, aber der vom Kreissportbund Osnabrück zusammengestellte Tagesplan ließ die verschiedenen Theorie- und Praxiseinheiten wie im Fluge vergehen. Auf dem Plan standen unter anderem die Prävention sexualisierter Gewalt, die Suchtprävention von Alkohol und Drogen oder verschiedene Abenteuerspiele, die im Zeltlager ihre Anwendung finden können. Dabei schien es nur sehr selten Motivationslücken zu geben und auch die in ihrer Tätigkeit stark eingeschränkten Betreuer Michael Lührmann (Mittelhandbruch) und Stefan Kemme (Wadenbeinbruch) beteiligten sich, soweit es die körperlichen Umstände zuließen.

Das Highlight der Juleica war ohne Zweifel die Bootstour am vorletzten Tag. Bei gefühlten 42 Grad Celsius in der prallen Sonne kam der Trip mit den Schlauchbooten auf der erfrischend kühlen Hase gerade richtig. Das anschließende Grillen auf einem Bersenbrücker Ferienhof bildete den krönenden Abschluss des Tages. Am Gründonnerstag, dem letzten Tag der Juleica, gab es im DLRG-Heim am Bersenbrücker Freibad noch einmal etwas zu feiern. Sporttaucher Waldemar („weil es im Wald geschah“) aus Hameln feierte seinen 29. Geburtstag und versüßte allen Teilnehmern des Kurses mit kleinen Mitbringeln den Abschluss einer anstrengenden Woche. Mit Ausgabe der Urkunden war die Fortbildung dann auch offiziell beendet und alle Betreuer traten zum letzten Mal den Heimweg an. Nun können es alle kaum erwarten, dass das diesjährige Jugendzeltlager unseres Vereins am 7. Juli in Ramsloh endlich beginnt.

David Steinkuhl

Die BenkenBuschTrommel war zu einem Exklusiv-Interview eingeladen an den Erftenbecksweg in Rulle-Ost bei Joachim Vennemann (43 Jahre), einem großen Fan und kundigen Fachmann des FC Bayern München.

Joachim, seit wann genau bist du FCB - Fan ?

Mit 10 Jahren habe ich alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft 1978 in Argentinien im Fernsehen verfolgt. Beeindruckt haben mich hier Karl-Heinz Rummenigge und Sepp Maier, die neben Hans-Georg "Katsche" Schwarzenbeck als einzige Münchner Spieler im deutschen Nationalkader standen. Von der WM 1978 an bin ich echter FC Bayern München - Fan und werde das auch immer bleiben.



Joachim Vennemann mit dem Kicker-Heft "Bundesliga 74/75"

Joachim, wie erlebst die Familie deine FCB - Leidenschaft ?

Meine Frau Katrin toleriert mein Hobby die meiste Zeit und fährt auch ab und an mit zu einem Spiel, zuletzt gegen VfB Stuttgart am 27.04.2008, 4:1 für Bayern, 1:1 zur Halbzeit, dann 2:1 durch Mark van Bommel und zwei Tore durch Franck Ribery, ich glaube in in der 75. und 77. Minute, Ribery war kurz vorher eingewechselt worden. Vier Spieltage später sind wir Deutscher Meister mit 10 Punkten Vorsprung vor SV Werder Bremen.

Die beiden Töchter Luisa (7) und Carla (5) spielen keinen Fußball, sind aber begeistert beim Schwimmen und Turnen dabei. Ein Arbeitskollege hat mich doch tatsächlich einmal gefragt, ob die Namen der Kinder von Bixente Lizarazu (Luisa) und Karl-Heinz Rummenigge (Carla) kommen. Das ist zwar nicht so gewesen, aber tatsächlich eine wirklich gute Idee.

Joachim, wie sind deine Kontakte zu Blau-Weiss Hollage ?

In Hollage war ich wohl schon öfter am Fußballplatz als in Rulle. Bei der 1. Herren und auf jeden Fall immer beim Pfingst-Turnier der Jugend. Ausserdem kennen mich die Hollager von vielen Busfahrten mit den Osnabrücker Hasebasis von Jürgen Böwer und Andreas Barlag. Und natürlich auch als Dauergast im FCB-Keller bei Andreas, genannt Max. Dort muss ich auch immer hin, damit die Bayern vernünftig und lautstark angefeuert werden. Manchmal bin ich vielleicht zu laut, aber daran haben sich alle schon gewöhnt, auch die kleinen Kinder und die Nicht-Bayern.

Joachim, ein kurzer Überblick zu deinem FCB - Archiv ?

Überblick ist gut, den werde ich wohl erst dann bekommen, wenn ich 80 Jahre und Rentner bin. Manchmal möchte meine Frau den Raum auch wohl gerne anders nutzen, aber nur manchmal. Das "Sportmagazin" habe ich komplett ab Jahrgang 1958, den "Kicker" fast komplett auch ab 1958. Viele wissen gar nicht, dass aus "Sportmagazin" und "Kicker" erst 10 Jahre später 1968 das "Kicker Sportmagazin" wurde. Die Sonderhefte habe ich natürlich auch fast komplett. Komplett habe ich aber auf jeden Fall alle Spiele von FC Bayern München ab 1982 auf Video, da bin ich ein bißchen altmodisch, aber wichtig ist: Alle Spiele der Bayern ab 1982!

Joachim, was waren die absoluten Highlight als FCB - Fan ?

Negativer Höhepunkt, ganz klar der 26.05.1999, Stadion in Barcelona, Finale Champions League, 1:2 - Niederlage gegen Manchester United. 6. Minute, 1:0 Basler, 90 + 1. Minute, 1:1 Sheringham, 90 + 3. Minute, 1:2 Solksjaer, beide Treffer nach Ecke von Beckham, 1 x Pfosten durch Scholl und 1 x Latte durch Jancker, 80. Minute Matthäus ausgewechselt.

Das beste Erlebnis war der letzte Spieltag der Saison 2000/2001. Die Bayern liegen seit der 90. Minute mit 0:1 zurück in Hamburg, brauchen noch einen Punkt zum Titel, Schalke 04 schlägt Unterhaching 5:3, Abpfiff auf Schalke, Meisterfeier auf Schalke, dann Wahnsinn, Andersson in der 4. Minute der Nachspielzeit mit seinem einzigen Treffer für Bayern überhaupt, Schalke 04 ist "Meister der Herzen" und wir richtiger Meister.

Joachim, zum Schluss noch ein paar FCB - Grußworte ?

Neben den FC Bayern - Freunden möchte ich auch ein paar Schalke - Fans besonders grüßen: Michael Lübben, Bernhard Remme, Markus Wulftange, Ansgar Speer und hoffentlich habe ich jetzt keinen vergessen. Mit diesen Jungs habe ich zwar immer wieder lebhaftige Diskussionen, aber nach dem Erfolg von Schalke 04 gegen Inter Mailand im Viertelfinale der Champions League habe ich sofort bei den Königsblauen angerufen und gratuliert - wie sich das für einen wahren Sportsmann auch gehört.



Ein Geheimnis verrate ich heute hier aber noch in der Stadionzeitung. Um ein Haar wäre ich auch Schalke - Fan geworden. Bei der WM 1978 habe mir die drei Schalker Spieler - Rüdiger Abramczik, Rolf Rüssmann und Klaus Fischer - auch wirklich gut gefallen. Aber dann ist ja doch noch alles richtig gelaufen, und ich bin zum Glück ein Bayern - Fan geworden.

**27. Internationales C-Junioren-Fußball-Turnier
Blau-Weiss Hollage, 11. Juni - 13. Juni 2011**

Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
Twente Enschede (Niederlande)	AZ Alkmaar (Niederlande)	Aalborg BK (Dänemark)	BP Stockholm (Schweden)
VfL Osnabrück	Hertha BSC Berlin	Hannover 96	MSV Duisburg
VfL Bochum	Arminia Bielefeld	KS Cracovia (Polen)	FSV Frankfurt
JSG Wallenhorst	SSC Dodesheide	Kickers Emden	Blau-Weiss Hollage